



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWORTLICHE SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500. KLAPPEN 002. 263. 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 128

Wien, 16. Juli 1943

Ehrung des Dichters Franz Nabl

=====

Stadtrat Dipl. Ing. Blaschke hat dem Dichter Franz Nabl, der heute (16. Juli) seinen 60. Geburtstag begeht, in einem Telegramm die herzlichsten Glückwünsche des Kulturamtes der Stadt Wien zum Ausdruck gebracht.

Verleihung von Prinz Eugen-Stipendien

=====

Die Verschwörung und der Angriff internationaler plutokratischer und bolschewikischer Mächte gegen den altehrwürdigen Kontinent einerseits und andererseits die erhabenen Siege der deutschen Wehrmacht in Europa hatten den Zusammenschluß aller Völker der alten Kulturwelt unter der Führung des Reichs zur Folge.

Diese freundschaftliche Zusammenarbeit zur Verteidigung und Erhaltung der europäischen Kulturwerte fordert, daß die verantwortungsbewußten Kreise aller europäischen Völker die deutsche Geisteswelt und Kulturgesinnung näher kennen lernen. Aus diesem Grunde sollen auch Studenten der Südoststaaten in Deutschland und vornehmlich in Wien als der Kulturbrücke zum Südosten studieren. Für diese Bestrebungen wurde im Jahre 1941 die Prinz Eugen-Studien-Stiftung gegründet. In der letzten Auswahl-sitzung für diese Stiftung wurde die Neuverleihung bzw. Wiederverleihung von 35 Vollstipendien und 2 Halbstipendien an bulgarische, kroatische, slowakische, rumänische, ungarische, serbische, griechische und türkische Studenten beschlossen. Diese Studenten sollen sich in Wien mit den hohen Werten deutscher Kultur und Forschung ernsthaft beschäftigen, um einst für ihre freien und stolzen Völker Pioniere für die Idee einer wehrhaften und kameradschaftlichen Kultur- und

Schicksalsgemeinschaft Europas zu sein. Mit ihrer Hilfe soll das Abendland als ewige Wiege menschlicher Kultur und Gesittung ein gemeinsames Kulturbewußtsein gewinnen und durch engste wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit in aller Zukunft vor den Eroberungsgelüsten plutokratischer Ausbeuter und bolschewikischer Barbaren bewahrt werden.

Studenten der genannten Südoststaaten, die sich dieser hohen Aufgabe ernsthaft widmen und in Wien deutsche Kultur, Gesittung und Forschung kennen lernen wollen, können Anträge auf Gewährung eines Prinz Eugen-Stipendiums entweder bei den in fast allen Hauptstädten dieser Staaten befindlichen Zweigstellen des Deutsch-Akademischen Austauschdienstes oder dort, wo solche Zweigstellen nicht vorhanden sind, bei den Deutschen Gesandtschaften und Konsulaten einreichen.

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten
=====

29. Amtliche Verlautbarung

Karfiol O/I/II/III/IV Stk. 46/40/34/ 21/10	Karotten A/B je Bd.	20/17
Erbsen A/B je kg	" je kg	26
Bohnen fadenl./fädig/Spar- gelb. 58/52/61	Möhren rot/gelb je kg	24/23
Gurken je kg	Radieschen je Bschl.	10
Paradeiser je kg	Rettiche je kg	54
Speisekürbis je kg	Porree je kg	39
Wirsingkohl Treibw. je kg	Zwiebel u. Knoblauch jung	21
Weißkraut je kg	Sommerzwiebel o.Gr.	40
Rot- und Blaukraut je kg	Dillkraut je kg	47
Hauptelsalat O/IA/A/B Stk. 11'5/10/ 9/7'5	Petersilgrünes je kg)	48
" je kg	Selleriegrünes je kg)	
Bummerlsalat, Stk.	Schnittlauch je Bschl.	2'5
Koch- und Bummerlsalat je kg	Ananaserdbeeren je kg	132
Blätterspinat je kg	Kirschen I/II/III je kg	10'/ 95/83
Stengelspinat A/B je kg	Stachelbeeren je kg	56
Mangold je kg	Johannisbeeren je kg	60
Kohlrabi OOA/OA/I/II Stk. 16/14/ 10/8	Gartenhimbeeren IA/A kg	156/ 133
" je kg	Weißer Klaräpfel je kg	66
	<u>Heurige Kartoffeln:</u>	
	bis 21.7.weiß	22, gelb
	ab 22.7. " 20, "	22.

Die Höchstpreise gelten ab 18. Juli 1943, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bedingungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück).

oooOooo